

Claudia Sondermann  
Ortsvorsteherin  
Am Hessenbusch 1  
33181 Bad Wünnenberg-Bleiwäsche  
Tel.: (02953) 1242



*Liebe Bleiwäscherinnen und Bleiwäscher,*

auf diesem Wege möchte ich Ihnen allen ein gesundes, glückliches neues Jahr 2022 wünschen und Ihnen Informationen des vergangenen Jahres sowie für dieses Jahr übermitteln.

### **Rückblick 2021:**

Hervorheben möchte ich für das Jahr 2021 die Umgestaltung des Kirchengumfeldes mit Renovierung der Bruchsteinmauer. Gemeinsam mit der in 2020 durchgeführten Renovierung des Ehrenmales hat unser Dorfmittelpunkt dadurch enorm an Attraktivität gewonnen und wird hoffentlich bald wieder bei Veranstaltungen genutzt werden können. Es sind auch noch andere Projekte verwirklicht worden, zum Beispiel:

- Renovierung der Feldkreuze mit Segnung,
- Schaffung einer Schutzhütte am Schweinskopf,
- Anschaffung von CO<sub>2</sub>- Ampeln für Räume in unserem Dorfgemeinschaftshaus, um nur einige zu nennen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die diese und andere Projekte begleitet und umgesetzt haben.

Die Umgestaltung der Brunnenanlage an der Mariengrotte ist fast abgeschlossen. Es fehlt noch der Innenanstrich des Brunnens. Durch den montierten Handlauf ist der Brunnen nun auch als Tretbecken nutzbar.

Die Leichenhalle wurde in einem Bereich saniert - das leider marode und undichte Buntglasfenster konnte nicht mehr erhalten werden und wurde durch ein neues, zum Gebäude passendes Fenster ersetzt.

Negativ aufgefallen ist leider die Sachbeschädigung an unserem Dorfgemeinschaftshaus durch Verschmutzung mit Eiern. Die Fassade, eine Eingangstür und der Briefkasten wurden extrem verunreinigt. Eine Anzeige gegen Unbekannt wurde aufgenommen und eine Belohnung ausgesetzt, die zur Aufklärung des Falles führen soll.

Die Einwohnerzahlen vom Stand des 31.12.2021 belaufen sich auf insgesamt 823 Personen. In 2021 wurden 6 Kinder geboren.

## **Ausblick 2022:**

Aktuell sind alle städtischen Bauplätze in unserem Ort vergeben. Ende 2023 werden ca. 15 Bauplätze wieder vermarktet werden können. Die Verwaltung und die politischen Gremien überarbeiten zurzeit mit Hochdruck die Bauplatzvergaberichtlinien, die dann bei der Vergabe der Bauplätze Anwendung finden werden.

Die Straßen im gesamten Stadtgebiet wurden anhand von Messtechnik erfasst und die Schadhafte in Schadensgruppen (Kategorie 1-5) eingeteilt. Ziel ist es, dass alle Straßen im Stadtgebiet der Kategorie 5 in diesem und in den kommenden Jahren saniert werden je nach verfügbaren Haushaltsmitteln. Straßensanierungen werden auch in unserem Ort vorgenommen - um welche Straßen es sich handeln wird, muss noch eruiert werden. Sobald es dazu genauere Angaben gibt, werden diese zeitnah bekannt gegeben.

Im Straßenbereich „Zum Sauerland“- „An der Kirche“ wird in diesem Frühjahr eine zusätzliche Straßenlaterne aufgestellt. Der Bereich ist sehr dunkel und dadurch gerade in der dunklen Jahreszeit für Schulkinder und Kirchgänger gefährlich zu gehen. Im vergangenen Frühjahr fand dazu ein Treffen mit verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung vor Ort statt.

Die bauliche Erweiterung unseres Kindergartens „Zwergentreff“ wird in absehbarer Zeit beendet und die geschaffenen Räumlichkeiten bezugsfertig sein. Der Kindergarten wird von 1,5 auf 3- gruppig aufgestockt. Es können dann 55 Kinder im Alter von 1-6 Jahren betreut werden. Die Gruppen „Wurzelzwerg“ und „Gartenzwerg“ nutzen die Räumlichkeiten des bestehenden Kindergartens. Die „Waldzwerg“ werden geschaffene Räumlichkeiten im Haus der Familie Schmidt (ehemals Fischer) beziehen. Dort liegt der erzieherische Schwerpunkt in der Waldpädagogik. Für diese Gruppe wird ein naturnaher Spielplatz am Ende der Straße „Am Walde“ errichtet, welcher aber auch von allen Kindern genutzt werden kann (außerhalb der Kindergartenzeiten). In unserem Kindergarten sind derzeit 12 Erzieherinnen in Voll- bzw. Teilzeit und 2 Hauswirtschaftshilfen beschäftigt.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen ehrenamtlich Tätigen unseres Ortes, die gerade in dieser weiterhin für uns alle schweren Zeit der Corona-Pandemie unermüdlich aktiv sind.

Mit freundlichen Grüßen



Uta Schönbauer